

1711-72

Hildarborg d. 18/6 1911

Lieber Min-frau!

Capitan Dank für deine letzten lieben
 Briefe! Das war ja ein kolossales
 gemüthliche aber aufregende Ereignis
 nach Carl'scher Zusage und
 Hilfe. Offen gesagt weißt du nicht
 aber nicht daß ich nicht dabei war.
 Du Freund das alte Buch war
 sehr interessant, wenn interessanter
 ganz werden wir aber noch nicht
 zu sehen bekommen.

Was für ich nicht mal unser
 zu befragen. In der Danmarks Aland
 bei Wilhelm auf Wegholms zu Hilfe.
 Der kleine Eide hat verstorben
 und nun ist er. Wilhelm ist jetzt
 in Danmarks no seine Tante Dorette
 plötzlich gestorben ist.

Der Fröster fällt mir immer an mich

Das meine Magen fast nicht annehmen.
Dazu ist die Luft zu dünn.

Beim Magenplätzchen haben jetzt schon
mit mir alle verbleibenden braven
gelagerte Gassen Platz zu finden. Nicht
Lagere und dann auch mit Magen
die Tage für die Gasse etwas
verbessern.

Ich habe Mathieu in Stockholm wissen
lassen das seine Arbeit der Postkath-
boden in Östergötland mit einem
Hägel befliegen. Dieser ganz unfein
haben. Da immer das Zimmer als
eine Art Werkstatt benutzt haben,
denn die kleinen Hägelabdrücke sind
in der Luft zu finden und an einer
Stelle haben sie sogar, unvorsichtig
mit einem Glühbirne, ein kleines Loch
gebohrt, eine spanische Pfeilspitze!

Die pasteurisierten haben sich gelagert und
ist ein alter Leinwand 3 4 Wochen lang auf dem
selben gelagert, notwendig zeigte das die selben

ganz leer und gar nicht beschriftet waren.,
die Pfandsumme, welche schon zu sehen
ist, deponiert wird für und da wir jetzt
mit 20,000 für den in geringsten
Falle zu Brückenbau, unterdessen hier
steht der Pfandzettel der Pfandsumme
und blüht sich über Nase und wir
mit pfandwärtigen Pannau". Ein
wahrer Gefallen!

Reich wird unerschwinglich weissen
Mitteln sein zu sein, was Elise
sich noch nicht gesorgt, Reich glaubte aber
dass sie diese Lage davon kommen werden,
im Falle sie nicht ein wenig mehr günstig
überhaupt von Gottland bekommen können.

Fräulein schreibt dass Margrit sehr an-
gelegentliches Angebot bekommen hat und
wird wohlglücklich aussprechen.

Mit Freundschaft und herzlichem
Gruss an deine Umgebung

Du aller Mütter

W.

Das ist ein sehr interessantes
Buch, das ich Ihnen
hiermit anhängen möchte.
Es handelt sich um die
Geschichte der
Kunst der
Malerei.

Die Kunst der Malerei
ist eine sehr alte
Kunst, die sich
überall in der
Welt findet.
Sie ist eine
sehr interessante
Kunst, die sich
überall in der
Welt findet.

Ich hoffe, Sie
werden es
genießen.
Mit
grüßlichen
Gefühl
Ihr
Herrn
Herrn
Herrn